

## Briten möchten Wiener Riesenrad übernehmen

**K**ein Scherz: Das berühmte Riesenrad im Wiener Prater könnte schon bald von Briten übernommen werden! Denn: Die Betreiber des Wachsfigurenkabinetts „Madame Tussauds“ wollen in der Bundeshauptstadt ihre Zelte aufschlagen – und die Top-Attraktion mieten.

Seit 111 Jahren ist das Riesenrad in Familienbesitz. Umso erschreckender sind die Pläne des britischen Unternehmens „Merlin Entertainments“: Denn am Riesenradplatz im Prater soll auf 2500 Quadratmetern Fläche ein Wachsfigurenkabinett à la „Madame Tussauds“ entstehen – 70 bis 100 Abbildungen heimischer Stars, von Mozart bis Lugner,

### *Besitzer ist von den Plänen begeistert*

sind angedacht. Und: Weil diese Attraktion alleine nicht rentabel wäre, soll auch noch das Riesenrad übernommen wer-

den. „Kommende Woche wird's Gespräche geben. Ich begrüße jedenfalls das Engagement für das Riesenrad!“, zeigt sich Besit-

### *Fans fürchten starke Verteuerung*

zer Petritsch begeistert.

Weniger begeistert sind da schon die Fans des Riesenrads – und davon gibt es auch in Oberösterreich viele. Denn besonders Familien mit Kindern, die die Bundeshauptstadt besuchen, machen gerne einen Abstecher in den Vergnügungspark – sie befürchten, dass die Briten die Preise stark anheben werden.